

**Protokoll der Sitzung Nr. 4/2013**  
**des Bau- und Wegebauausschusses der Gemeinde Eschenburg**  
**am Dienstag, den 16.07.2013**

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: Heinz Werner Betz, Uwe Bolzendahl, Kai Kröger (Protokollführer),  
Frank Lohmeier, Hans Georg Oehr, Zolmai David Oruzgani,

Stimmberechtigte, stv.  
Mitglieder: Keine

Gäste: Rainer Bork (Bürgermeister)  
Herr Lipay (Amt Hohe Elbgeest), zu Top 1. bis Top 10  
Wolf-Dieter Schulz (Stv. bgl. BA-Mitglied), zu Top 1 bis 4  
Olaf Schmidt (GV), zu Top 1 bis 4  
Hans-Jürgen Pfeiffer (Stv. BA-Mitglied, GV)  
Herr Kroll (Architekt), zu Top 4  
Herr Arnds (Wehrführer FF Escheburg), zu Top 9.  
Herr Melchert (stv. Wehrführer FF Escheburg), zu Top 9.

---

## Tagesordnung

### Öffentlich:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
4. Bestandsaufnahme KiTa „Kleeblatt“
- 4.1 Mängelbeseitigung innen
- 4.2 Fertigstellung Zusatzbauten außen
- 4.3 Fertigstellung Infrastruktur
- 4.4. Fertigstellung Bepflanzung
5. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte  
(Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
6. Anfragen der Bürger
7. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2013 – Nr. 3/2013
8. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom  
14.05.2013
9. FFW – Beratung Mängelbeseitigung, Protokoll Besichtigung HFUK 19.04.2013
10. Abnahmebescheinigungen zu Aufgrabungen
11. Anfragen und Mitteilungen

**Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung  
durch den Ausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten:**

12. Anfragen und Mitteilungen, nichtöffentlich
13. Änderungen/Ergänzungen zur nicht öffentlichen Niederschrift der Sitzung v. 14.05.2013 – Nr.  
3/2013
14. Beratung und Beschlussfassung über Straßenreparaturen
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten  
hier: Dispensantrag zum Bebauungsplan
16. Anfragen und Mitteilungen nicht öffentlich

## **Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit:**

17. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

## **Öffentliche Sitzung:**

*Treffpunkt KiTa Kleeblatt*

### **Top 1: Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder**

Die bürgerlichen Mitglieder des Bauausschusses Heinz Werner Betz, Uwe Bolzendahl und Wolf-Dieter Schultz, sowie der Gemeindevertreter Zolmai David Oruzgani, werden von Bürgermeister Bork durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in Ihre Tätigkeit eingeführt.

### **Top 2: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Betz bittet Herrn Kröger das Protokoll zu führen. Es sind 6 stimmberechtigte Bauausschussmitglieder anwesend, der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Top 3: Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung**

Es gibt keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

### **Top 4: Bestandsaufnahme KiTa „Kleeblatt“**

Im Auftrag der Fa. Obermöller waren der Anfahrtschutz der Säulen und die Treppenteppiche nicht enthalten. Der Bauausschuss beschließt, die Arbeiten an Fa. Burmeister (Anfahrtschutz 396,80 € netto) und die Fa. Eggers (Treppenteppiche, 900,00 € netto) zu vergeben.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

#### ***4.1 Mängelbeseitigung innen***

Laut Architekt, Herrn Kroll, wurde die Fa. Obermöller mehrmals angemahnt, die bestehenden Mängel zu beseitigen. Es wurde der Firma Obermöller eine Frist bis zum 31.07.2013 gesetzt. Sollten bis dahin die Mängel laut Protokoll nicht beseitigt sein, wird eine andere Firma mit den Arbeiten beauftragt. Die Kosten trägt hierfür die Fa. Obermöller über den Sicherheitseinbehalt von 10%.

Folgende Mängel sind noch zu beseitigen:

- a. Blasen im Fußbodenbelag in 2 Räumen
- b. Versiegelung des Fußbodenbelages
- c. Die Fenster im Obergeschoß müssen aufgrund der vorhandenen Bohrlöcher ausgetauscht werden (Motoren wurden falsch montiert).
- d. Die Klopapierhalter sind falsch herum montiert.
- e. Am Galeriegeländer fehlt eine Abschlussleiste am Fußboden.

Die obere Treppentür im westlichen Gruppenraum wurde entfernt. Höchstwahrscheinlich wurde sie von den Erziehern ausgehakt. Sie muss wieder eingehängt werden (Fallschutz). Herr Lipay informiert die Leiterin der Einrichtung darüber.

Herr Kroll und Herr Lipay achten darauf, dass vor Ablauf der Gewährleistungsfrist eine Begehung durchgeführt wird.

#### **4.2 Fertigstellung Zusatzbauten außen**

Der ASB wird auf eigene Kosten ein Sonnensegel /-schutz an der Südseite des Gebäudes montieren.

Die Sandkiste ist zu tief eingesetzt worden (Vorgaben: zwei Bohlen sollen aus dem Erdreich raussehen). Herr Kroll wird die Fa. Westfalia auffordern, den Mangel zu beseitigen.

Der Bauausschuss berät über notwendige Zusatzbauten im Außenbereich, welche nicht im Budget für das Kleeblatt enthalten waren und beschließt folgende in Auftrag zu geben:

- a. Unterstellschuppen im Spielplatzbereich (Bauart aus Holz mit Betonplattenboden, ähnlich Carportschuppen, komplett geschlossen mit Lüftung, kleiner 30 m<sup>3</sup>, doppelflügelige Tür, ca. 2 bis 2,5m hoch)  
Hierfür sollen mehrere Angebote eingeholt werden.  
Die Zuwegung soll gepflastert werden.
- b. Flacher Fahrradständer (am Boden befestigt, 6 Plätze)  
Diese Leistung soll frei vergeben werden.
- c. Flacher Kinderwagenunterstand (zum Unterschieben, nach einer Seite offen)  
Hans Oehr wird einen vorhanden Unterstand in Geesthacht fotografieren und Herrn Lipay das Bild zur Verfügung stellen.  
Hierfür sollen mehrere Angebote eingeholt werden.  
Das Gehwegpflaster wird für die Grundfläche des Unterstandes erweitert.
- d. Drei abschließbare Müllboxen (Holz oder Beton)  
Hierfür sollen mehrere Angebote eingeholt werden.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

#### **4.3 Fertigstellung Infrastruktur**

Die zwei Straßenlaternen bei dem Wendepunkt vor dem Eingang des Kleeblatts stehen in der Fahrbahn und nicht hinter dem Fußweg. Es besteht die Gefahr, dass sie angefahren werden. Herr Kroll soll überprüfen, warum dieses so ausgeführt wurde. Die Laternen müssen hinter den Gehweg gesetzt werden.

Die Fa. Lehmsiek hat im Auftrage von Kabel Deutschland zwei Baugruben ausgehoben, welche nicht fachgerecht abgesichert sind (Flutterband). Herr Lipay wird die Fa. Lehmsiek auffordern, dieses umgehend zu ändern.

Der Bauausschuss beschließt, die Zufahrt und Vorfahrt zur Kindertagesstätte Kleeblatt nicht weiter auszubauen, da das Budget ausgeschöpft ist. Es bleibt bei der Splittaufgabe.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

#### **4.4 Festlegung Bepflanzung**

Der ASB will die Bepflanzung selbst vornehmen und die Kosten hierfür tragen. Herr Betz klärt mit der Leiterin der Einrichtung, was gepflanzt wird. Die Zustimmung der Gemeinde ist gegeben.

**Top 5: Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)**

Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 12 bis 16 nicht öffentlich zu behandeln.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

**Top 6: Anfragen der Bürger**

Herr Pfeiffer (GV) merkt an, dass die Telekom aktuell ein Fundament für einen Funkmast im südlichen Kröppelshagen (östlich L 208) errichtet und fragt an, ob das Amt oder auch der Bauausschuss darüber Informationen haben. Weder Herr Lipay, noch die Mitglieder des Bauausschusses, kennen Details zur Errichtung eines Mastes. Herr Lipay wird sich informieren und die Gemeinde über das Ergebnis der Anfrage informieren.

Herr Pfeiffer teilt dem Bauausschuss mit, dass der Papierkorb am Speckenweg entfernt wurde. Bürgermeister Bork wird veranlassen, dass ein neuer aufgestellt/eingehängt wird.

**Top 7: Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 14.05.2013 – Nr. 3/2013**

Keine Änderungs- /Ergänzungswünsche.

**Top 8: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 14.05.2013**

Herr Betz berichtet über die Beratungen über die Straßensanierungen. Nach längerer Diskussion kam es zu keiner Entscheidung. Weiter wurde der Errichtung einer Terrassenüberdachung in der Straße „Am Grüppental“ zugestimmt.

**Top 9: FFW – Beratung Mängelbeseitigung, Protokoll Besichtigung HFUK 19.04.2013**

Herr Betz merkt an, dass er das Protokoll der HFUK nicht vor der letzten Ausschusssitzung am 14.05.2013 erhalten hatte, und daher das Thema nicht mit in die Agenda aufnehmen konnte, obwohl das Protokoll bereits am 30.04.2013 bei der Gemeinde eingegangen war.

Der Bauausschuss beriet zusammen mit Herrn Arnds (Wehrführer FF Escheburg) und Herrn Meichert (FF Escheburg) das Protokoll der HFUK vom 19.04.2013.

**Vorbemerkungen**

Herr Oehr fragt an, ob das Fahrzeug der Jugendfeuerwehr auch Bestandteil der Prüfung sein musste. Dieses wurde von Herrn Arnds eindeutig bejaht. Das Fahrzeug gehört der Feuerwehr und wird auch von Angehörigen der FFW gefahren. Diese Regelung gilt auch für die Versicherung.

## 1. Festgestellte Mängel

### **1.1 Parkplätze für die Feuerwehr**

Es müssen 27 Parkplätze (Anzahl der Sitzplätze in den Fahrzeugen) für die Einsatzkräfte zur Verfügung stehen. Dieses ist aktuell nicht gewährleistet, da einige Parkplätze auch von Anwohnern genutzt werden.

Der Bauausschuss beschließt, dass 27 Parkplätze so gekennzeichnet werden, dass nur Einsatzkräfte und Mitglieder der Gemeindevertretung und der Ausschüsse mit entsprechenden Ausweisen dort parken dürfen.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

Das Ordnungsamt des Amtes soll klären, wie die Beschilderung auszusehen hat.

### **1.2 Unzureichender Winterdienst, Verkehrswege im Freien**

Bei der Besichtigung der HFUK lag teilweise Schnee vor den Toren der Feuerwehr.

Bürgermeister Bork wird die Gemeindearbeiter darauf hinweisen, dass diese Flächen von Schnee frei zu halten sind.

### **1.3 Türschwelle der Außentür zum Umkleideraum**

Türschwelle stellt eine Stolperstelle dar. Der Bauausschuss beschließt, dass der Gehweg an den Eingangsbereich angeglichen werden soll (Pflasterarbeiten durch GTS).

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

### **1.4 Unzureichende Lagerung der Feuerwehrhelme**

Bei der momentanen Lagerung knicken die Nackenleder der Helme ab. Die FF Escheburg wird diesen Mangel selbst beseitigen.

### **1.5 Fehlende Einrichtungen zum Ableiten von Dieselmotorenmissionen**

Die Abgase der Dieselmotoren werden in der Fahrzeughalle nicht abgeführt.

Herr Arnds berichtet, dass die Schutzkleidung der Feuerwehr nicht mehr in der Fahrzeughalle gelagert wird.

Der Bericht der HFUK macht zwei Lösungsvorschläge: Mitfahrende Überflurabsauganlagen, die beim Rausfahren selbst abfallen oder aufsteckbare Dieselpartikelfilter, die manuell aufgesteckt und abgenommen werden müssen.

Der Bauausschuss beschließt, dass Dieselpartikelfilter eingesetzt werden, da diese als Übergangslösung deutlich preiswerter sind. Die Feuerwehr hält den BA über die Praktikabilität unterrichtet.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

Die FF Escheburg wird sich darüber informieren, welche Filter bei Ihren Fahrzeugen eingesetzt werden müssen.

### **1.6 Fehlende Sicherheitskennzeichnung der Stützen/Wandpfeiler und Waschbecken**

Die Stützen, Wandpfeiler und Waschbecken in den Verkehrswegen müssen mit gelb/schwarzen Streifen deutlich als Hindernisse gekennzeichnet sein.

Die FF Escheburg wird diesen Mangel selbst beseitigen.

### **1.7 Unzureichende Verkehrswege in den Stellplatzbereichen**

Da die Verkehrswege in den Fahrzeughallen nicht dem §4 Abs. 2 UVV „Feuerwehren“ und der DIN14092 Teil 1 entsprechen, dürfen die Feuerwehrleute zukünftig nur außerhalb der Fahrzeughallen aufsitzen. Die FW Escheburg hat laut Herr Arnds hierfür eine Dienstanweisung geschrieben.

### **1.8 Materiallagerung in Verkehrswegen**

Verkehrswege sind von Materialien freizuhalten. Die FW Escheburg hat laut Herr Arnds hierfür eine Dienstanweisung erstellt. Für den Hochdruckreiniger muss ein anderer Standort gesucht werden.

### **1.9 Ladekabel im Verkehrsweg**

Ein Ladekabel war bei der Begehung so angebracht, das Feuerwehrleute daran hängen bleiben können. Die FF Escheburg wird diesen Mangel selbst beseitigen (Kabel wird von oben an Fahrzeug herangeführt).

### **1.10 Unzureichender Lagerraum im Feuerwehrhaus (Dachboden)**

Der Lagerraum im Dachboden ist nur über eine zu kurze und nicht gesicherte Leiter zu erreichen.

Es soll eine Leiter zum Einhängen mit seitlicher Brüstung angeschafft werden. Herr Melchert wird sich über Möglichkeiten der Umsetzung informieren.

Das Schloss und der Griff sollen in der Dachbodentür ausgebaut werden. Stattdessen soll ein Riegel im unteren Bereich der Tür angebaut werden, zur besseren Erreichbarkeit durch die aufsteigende Person.

### **1.11 Materiallagerung auf einem Dachboden des Bauhofes – fehlende Beleuchtung**

Die Beleuchtung auf dem Dachboden war bei der Besichtigung defekt. Ein Gemeindearbeiter soll dieses kontrollieren. Höchstwahrscheinlich muss nur ein Leuchtmittel ausgetauscht werden.

### **1.12 Materiallagerung auf einem Dachboden des Bauhofes – Treppe/Geländer**

An der Holzterrasse fehlt eine Fußleiste und das Geländer ist zu niedrig.

Die Gemeindearbeiter sollen die Treppe gemäß den Empfehlungen umbauen.

### **1.13 Unzureichende Materiallagerungen im Regal (Arbeitsraum für Gerätewarte)**

Ein Regal ist an der Wand zu befestigen. Die FF Escheburg wird diesen Mangel selbst beseitigen.

### **1.14 Unzureichende Schleifmaschine (Schleifbock) im Arbeitsraum für Gerätewarte**

- a) Es fehlt ein Gebotszeichen. Die FF Escheburg wird diesen Mangel selbst beseitigen.
- b) Es fehlt eine Schutzbrille. Die FF Escheburg wird sich eine Schutzbrille zulegen.
- c) Unzureichend eingestellte Werkstückauflage. Da es für das Gerät keine Ersatzteile mehr gibt, wird sich die FF Escheburg ein Neues anschaffen.

### **1.15 Fehlende Sicherheitseinrichtungen gegen Herabfallen nach oben öffnender Tore**

Es bleibt erst einmal bei der geschriebenen Dienstanweisung.

### **1.16 Fehlende Prüfung der handbetätigten Tore**

Es bleibt erst einmal bei der geschriebenen Dienstanweisung.

### **1.17 Elektrische Anlagen und Betriebsmittel**

Gemäß UVV // BGV A3 müssen elektrische Anlagen und Betriebsmittel turnusmäßig überprüft werden. Dieses muss nachgewiesen und dokumentiert werden. Herr Lipay wird sich dieser Sache annehmen und das weitere Vorgehen mit dem Amt besprechen (gemeinsame Ausschreibung mit Amt,...).

### **1.18 Garderobenhaken – Verletzungsgefahr**

Die Garderobenhaken wurden bereits durch die FF Escheburg entfernt.

### **1.19 Unzureichende sanitäre Anlagen**

An den sanitären Anlagen selbst wird die Gemeinde erst einmal nichts ändern. Die Utensilien der Reinigungskraft sollen aber zukünftig an einem anderen Ort des Gemeindezentrums gelagert werden. Bürgermeister Bork wird sich darum kümmern.

Der Bauausschuss beschließt, dass die Frauen der FF Escheburg zukünftig die Möglichkeit erhalten sollen, in der Wohnung im 1.OG (neben Fraktionsraum) zu duschen.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

### **1.20 Unzureichende Anlagen zur sachgerechten Atemschutzgerätepflege**

Herr Arnds berichtet, dass die meisten Arbeiten/Wartungen an den Atemschutzgeräten extern durchgeführt werden. Nur einige Pflegearbeiten werden im Gerätehaus der FF Escheburg durchgeführt.

Die Utensilien der Reinigungskraft sollen zukünftig an einem anderen Ort des Gemeindezentrums gelagert werden. Die Waschmaschine soll im Bad der Wohnung im 1. OG aufgestellt werden.

**Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen**

Bürgermeister Bork wird sich darum kümmern.

## **2. Beseitigung von Mängeln**

Bürgermeister Bork / Herr Lipay werden der HFUK schriftlich antworten (Frist 24.07.2013).

### **Top 10: Abnahmebescheinigungen zu Aufgrabungen**

Aktuell ist es so, dass die Gemeinde zwar die Aufgrabegenehmigungen vom Amt erhält, aber nichts über eine Abnahme erfährt.

Herr Blume (AHE) hat Herrn Betz zugesagt, dass die Gemeinde zukünftig über die Abnahmetermin informiert wird, so dass zumindest ein Mitglied des Bauausschusses oder der Bürgermeister die Möglichkeit erhalten, bei der Abnahme dabei zu sein. Die Gemeinde erhält zudem ein Abnahmeprotokoll.

## Top 11: Anfragen und Mitteilungen

Herr Betz teilt mit, dass der Bürgermeister ein Schreiben von der Firma SRB GmbH aus Schwarzenbek erhalten hat, die nach Neugründung wieder Ihre Dienstleistung im Rohrleitungsbau anbieten. GF ist Dipl. Ing. Peter Möbius.

Herr Oehr informiert darüber, dass eine Leuchte in der Bergsiedlung und der Fußweg vor Bergsiedlung 1 freigeschnitten werden müssten.

Herr Bolzendahl informiert darüber, dass sich einige Fahrzeuge in der Straße Niederlande verirren, da sie an der Kreuzung Speckenweg/Radelsweg falsch nach rechts abbiegen. Dies läge an der fehlenden Beschilderung in diesem Bereich, da der Hinweis zur früheren B 5 nicht mehr vorhanden ist.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:45 Uhr.

Aufgestellt am 21.07.13

Protokollführer

Bauausschussvorsitzender